

Pressemitteilung

Neubesetzung der Leitungsstelle der Gleichstellungsabteilung im BMFSFJ

Berlin, 19.07.2012

Der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess – KOK e.V. – begrüßt die schnelle Neubesetzung der Leitung der Gleichstellungsabteilung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit Renate Augstein.

Das Bundeskabinett ist am 18. Juli 2012 dem Vorschlag der Ministerin Dr. Kristina Schröder gefolgt, die Leitung der Abteilung 4 (Gleichstellung und Chancengleichheit) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend an Renate Augstein zu übertragen. Diese Abteilung entwickelt maßgeblich Initiativen und Programme zum Abbau von Gewalt gegen Frauen, auch mit Blick auf Migration, und damit auch für die Betroffenen von Menschenhandel.

Zur Übertragung der Abteilungsleitung an Renate Augstein sagte Mira von Mach, Vorstandsmitglied des KOK: „Diese Entscheidung ist zu begrüßen. Ohne so engagierte Frauen wie Renate Augstein wären wir bei den Themen der Bekämpfung des Frauenhandels und der Einforderung der Rechte der Betroffenen von Frauenhandel und von Gewalt im Migrationsprozess niemals so weit fortgeschritten, wie wir es heute sind.“

Renate Augstein hat in ihrer Funktion als langjährige Unterabteilungsleiterin und vormals Referatsleiterin federführend die Bund-Länder-Arbeitsgruppe Frauenhandel mit gegründet und koordiniert. Diese Bund-Länder-Arbeitsgruppe, in welcher auch der KOK vertreten ist, hat als bundesweites Fachgremium einen bedeutenden Beitrag zur fachübergreifenden Entwicklung von Strategien und Maßnahmen gegen Frauenhandel geleistet.

„Mit ihrem großen persönlichen Engagement und ihrer fundierten Fachkenntnis hat Renate Augstein in den vergangenen Jahren vielfach bewiesen, dass sich im Bereich der Menschenhandelsbekämpfung die partnerschaftliche Zusammenarbeit von staatlichen Instanzen und Nichtregierungsorganisationen sehr bewährt hat.“, so Tabea Richter, Vorstandsmitglied des KOK.

Renate Augstein ist mit der Arbeit des KOK e.V. seit seiner ersten Förderung im Jahr 1999 vertraut und hat die Arbeit des KOK seitdem stets interessiert verfolgt und unterstützt. Der KOK freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Der KOK e.V. ist ein Zusammenschluss von 38 Fachberatungsstellen zur Bekämpfung des Menschenhandels und weiteren Organisationen. Er bündelt das Fachwissen und koordiniert die regionalen Kräfte. Er kann diese Aufgaben erfüllen, indem er als Schnittstelle zwischen der Praxisebene und der politisch/öffentlichen und auch wissenschaftlichen Ebene fungiert, den Informationsfluss sowie Vorhaben im Bereich des Opferschutzes und der Opferrechte fördert und unterstützt.

V.i.S.d.P. und Rückfragen an:

KOK – Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess e.V.

Kurfürstenstr. 33

10785 Berlin

Tel.: 030 / 26 39 11 76

Fax: 030 / 26 39 11 86

E-mail : info@kok-buero.de

www.kok-buero.de

Ansprechpartnerin: Naile Tanis, Geschäftsführerin

Weitere Informationen zum Thema: www.kok-buero.de